

Goldshore Resources: 23,0 m mit 2,57 g/t Au 200 m unterhalb der Southwest Zone, weitere Streichen-Erweiterungen auf Moss Lake

06.06.2022 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 6. Juni 2022 - [Goldshore Resources Inc.](#) (TSXV: GSHR / OTCQB: GSHRF / FWB: 8X00) (Goldshore oder das Unternehmen), freut sich, Analyseergebnisse zu seinem andauernden Bohrprogramm über 100.000 Meter im Projekt Moss Lake im nordwestlichen Ontario, Kanada, bekanntzugeben. Die Bohrungen zielen auf eine bessere Definition und Erweiterung der hochgradigen Strukturzonen im Vorkommen Moss Lake ab, um Gehalt und Volumen über die historische Mineralressource hinaus zu erhöhen.

Highlights:

- MMD-22-025 identifizierte eine hochgradige Goldmineralisierung 200 Meter unterhalb der zuvor modellierten Southwest Zone mit niedrigem Gehalt, was auf ein deutlich größeres Potenzial in diesem Gebiet hindeutet, mit den besten Abschnitten von:

- o 1,0 m mit 8,32 g/t Au aus 358,5 m
- o 23,0 m mit 2,57 g/t Au aus 514,0 m, einschließlich
- § 1,55m mit 32,6 g/t Au aus 514,0m

- MMD-22-022 erweiterte die Streichenlänge der südlichen parallelen Zone um 600 m mit mineralisierten Abschnitten innerhalb einer breiten Ummantelung mit niedrigem Gehalt am Ende des Bohrlochs;

- Weitere Goldmineralisierung kam an den östlichen und westlichen Ausläufern der Main Zone hinzu, wobei die besten Abschnitte in MMD-22-024 die Tiefenausdehnung der Lagerstätte um 200 m erweiterten:

- o 23,7 m mit 1,11 g/t Au aus 472,0 m, einschließlich
- § 0,7 m mit 27,7 g/t Au aus 495,0 m
- o 6,8 m mit 1,18 g/t Au aus 571,2 m

Der Präsident und CEO Brett Richards erklärte: Die Ergebnisse unserer 100.000 m-Bohrkampagne liefern weiterhin die Ergebnisse, die unsere These bestätigen, dass das Moss Lake-Projekt entlang des Streichens und in der Tiefe viel größer ist, und wir freuen uns auf regelmäßige Bohrergebnisse in den kommenden Monaten. Ich bin auch stolz auf das Team vor Ort, das nun auf sieben Bohrgeräte aufgestockt hat, um mit dem aktuellen Tempo der Datenerfassung und -analyse Schritt zu halten, das für ein umfassendes Verständnis dieser großen Lagerstätte erforderlich ist.

Technischer Überblick

Die Abbildungen 1 bis 3 und Tabelle 1 fassen die bedeutenden Abschnitte in MMD-22-018, -022, -024 und -025 zusammen. Abbildung 4 und Tabelle 2 zeigen die Standorte der Bohrlöcher.

Tabelle 1: Bedeutende Goldabschnitte

Bohrlochvon -Nr.	bis	Bohrlänge (m)	Wahre Mächtigkeit (m)	gedeckelter Gehalt (g/t Au)	nicht gedeckelter Gehalt (g/t Au)
MMD-22-0336,18	341,00	4,40	3	0,64	0,64
	365,75	377,00	11,25	8	0,63
	388,50	410,90	22,40	16	0,70
einschließlich	396,00	404,00	8,00	6	1,69
	425,35	431,75	6,40	5	0,36
	443,00	450,00	7,00	5	0,54
MMD-22-080,22	85,60	5,45	4	0,56	0,56
	516,55	554,30	37,75	28	0,41
einschließlich	516,55	520,50	3,95	3	1,18
	585,40	596,00	10,60	8	0,34
	599,00	601,90	2,90	2	0,32
	607,00	634,80	27,80	22	0,42
einschließlich	622,50	626,75	4,25	3	1,06
MMD-22-070,24	82,00	11,70	6	0,56	0,56
einschließlich	71,00	73,00	2,00	1	1,83
	140,00	145,00	5,00	3	0,50
	181,50	186,00	4,50	3	0,54
	285,70	289,00	3,30	2	0,74
	414,50	418,50	4,00	2	0,35
	472,00	495,70	23,70	15	1,11
einschließlich	495,00	495,70	0,70	0,5	27,7
	542,00	559,05	17,05	11	0,38
	571,20	578,00	6,80	4	1,18
einschließlich	574,15	577,00	2,85	2	1,67
MMD-22-0358,25	359,50	1,00	1	8,32	8,32
	514,00	537,00	23,00	21	1,92
einschließlich	514,00	515,55	1,55	1	22,9
					32,6

Abschnitte wurden mit einem Cutoff-Gehalt von 0,3 g/t Au und einem Top-Cut von 30 g/t Au sowie einem maximalen internen Abfallabschnitt von 10 Metern berechnet. Schattierte Abschnitte sind Abschnitte, die oberhalb eines Cutoff-Gehalts von 1,0 g/t Au berechnet wurden. Fett gedruckte Abschnitte sind jene mit einem Mächtigkeitsfaktor von mehr als 20 Gramm-meter / Tonne Gold. Die wahren Mächtigkeiten sind

ungefähre Angaben und gehen von einem subvertikalen Körper aus.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66119/2022.06.06-GSHRDrill23.0mfinal_dePRcom.001.png

Abbildung 1: Bohrschnitt durch MMD-22-024 mit mineralisierten Abschnitten im Vergleich zum Erzgehaltsmodell 2013

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66119/2022.06.06-GSHRDrill23.0mfinal_dePRcom.002.png

Abbildung 2: Bohrschnitt durch MMD-22-022 mit mineralisierten Abschnitten im Vergleich zum Gehaltsmodell von 2013

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66119/2022.06.06-GSHRDrill23.0mfinal_dePRcom.003.png

Abbildung 3: Bohrschnitt durch MMD-22-025 mit mineralisierten Abschnitten im Vergleich zum Gehaltsmodell von 2013

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66119/2022.06.06-GSHRDrill23.0mfinal_dePRcom.004.jpeg

Abbildung 4: Bohrplan mit den Bohrlöchern im Vergleich zum Ressourcenmodell 2013 und den neuen parallelen Zonen

Tabelle 2: Lage der Bohrlöcher in dieser Pressemeldung

Bohrloch	Rechtsweh	Hochwert	RL	Azimuth	Neigung	Ende des Bohrlochs
MMD-22-668584018	5378992	427		155°	-60°	749.0m
MMD-22-668363022	5378756	433		135°	-50°	644.0m
MMD-22-669411024	5379553	427		155°	-60°	611.0m
MMD-22-668213025	5378601	440		135°	-50°	542.0m

Ungefähre Bohrlochstandorte laut NAD 83, Zone 15N

Die Bohrungen konzentrierten sich auf die am besten zugänglichen Gebiete, da wir bestrebt sind, den langfristigen Straßenzugang während des sehr nassen Frühlingsanfangs nach dem kältesten und schneereichsten Winter des letzten Jahrzehnts zu gewährleisten.

MMD-22-022 und -025 haben die 500 Meter lange Lücke zwischen der Main Zone und der Southwest Zone getestet und das Potenzial für eine Steigerung des Gehalts und des Volumens der Mineralisierung in diesem bisher nicht getesteten Gebiet deutlich gemacht. Der Abschnitt in MMD-22-024 stellt vermutlich eine 600 Meter lange Erweiterung des Streichens der südlichen Parallelstruktur dar; die hochgradige Zone am Ende von MMD-22-025 stellt eine 200 Meter lange neigungsabwärts verlaufende Erweiterung der Southwest Zone dar.

Sowohl MMD-22-022 als auch -025 wurden mit einem kleineren Bohrgerät mit begrenzter Tiefenkapazität gebohrt und die Bohrungen wurden beendet, bevor die alterierte Diorit-Sequenz verlassen wurde. Nachfolgebohrungen sind im Gange, um die Mineralisierung sowohl entlang des Streichens als auch neigungsaufwärts zu verfolgen und die gesamte Mächtigkeit des alterierten Diorit-Körpers zu erproben.

MMD-22-018 und MMD-22-024 bohrten am westlichen bzw. östlichen Rand der Main Zone. Insbesondere MMD-22-024 zielte auf das bisher nicht erprobte Segment unterhalb einer Tiefe von 200mRL [RL = Reduced Level] und erweiterte die Tiefenausdehnung des Modells um 200m auf 400mRL.

Dazu meinte der VP Exploration von Goldshore, Pete Flindell: Diese mineralisierten Abschnitte unterstreichen das Potenzial, das Volumen der +1 gt Au-Mineralisierung im Bereich zwischen der Main und Southwest Zone zu erweitern, was sich positiv auf die Wirtschaftlichkeit der Mineralressourcen und des Tagebaus auswirken wird. Die laufenden Bohrungen erproben diese Zone in geringerer Tiefe und werden die Mächtigkeit der Zonen genauer untersuchen. Die Ergebnisse werden bis Juli erwartet. In der Zwischenzeit freuen wir uns, dass wir mit sieben Bohrgeräten vor Ort unsere angestrebte monatliche Bohrrate von über 10.000 Metern erreichen, was uns dabei helfen wird, das Infill- und Step-out-Bohrprogramm in diesem Jahr abzuschließen.

Analyseverfahren und Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (QA/QC)

Alle Proben wurden an ALS Geochemistry in Thunder Bay zur Vorbereitung geschickt, und die Analyse wurde in der Analyseanlage von ALS Vancouver durchgeführt. ALS ist von Standards Council of Canada (SCC) zur Akkreditierung von Prüflaboren zur Mineralanalyse und CAN-P-4E ISO/IEC 17025 akkreditiert. Die Proben wurden auf Gold mittels Brandprobe mit AA-Abschluss (Au-AA23) und auf 48 Pathfinder-Elemente mittels ICP-MS nach Viersäuren-Aufschluss (ME-MS61) analysiert. Proben, die mehr als 10 ppm Au ergaben, wurden einer wiederholten Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss (Au-GRA21) unterzogen.

Zusätzlich zu den QA/QC-Protokollen von ALS implementierte Goldshore ein Qualitätskontrollprogramm für alle Proben, die im Bohrprogramm genommen wurden. Das Qualitätskontrollprogramm wurde von einer qualifizierten und unabhängigen Drittpartei entworfen und war auf die Qualität der Analyseergebnisse für Gold ausgerichtet. Erhaltene Analyseergebnisse werden in unsere sichere On-Line-Datenbank importiert und im Hinblick auf die Erfüllung unserer bewährten Richtlinien bewertet, um sicherzustellen, dass alle Probenserien den branchenführenden Qualitätskontrollverfahren der Analyse unterzogen werden. Zertifiziertes Referenzmaterial wird anerkannt, wenn die erhaltenen Werte innerhalb von drei Standardabweichungen des vom Materialhersteller berichteten zertifizierten Wert liegen. Neben zertifiziertem Referenzmaterial wird Leermaterial in den Probenfluss eingebracht, um Verunreinigungen während der Probenvorbereitung zu überwachen. Ergebnisse von Leermaterial werden auf der Basis des erhaltenen Goldwertes, der weniger als dem Zehnfachen der angegebenen Nachweisgrenze der Analysemethode entspricht, bewertet. Orix Geoscience Inc. wertet die Ergebnisse des andauenden Qualitätskontrollprogramms der Analyse aus und berichtet an Goldshore.

Emission von Wesdome-Aktien

Goldshore gibt bekannt, dass es 8.333.333 Meilenstein-Aktien an Wesdome Gold Mines Ltd. (Wesdome) zu einem vorgesehenen Preis von 0,60 CAD pro Aktie begeben hat, und zwar im Rahmen der Vereinbarung über den Kauf von Vermögenswerten vom 26. Januar 2021, mit der Goldshore eine 100%ige Beteiligung am Goldprojekt Moss Lake in Ontario, Kanada, erwarb.

Diese Emission erhöht die Beteiligung von Wesdome an Goldshore auf 38.418.333 Aktien bzw. etwa 27 % des gesamten ausstehenden Aktienkapitals des Unternehmens von 142.276.603 Aktien. Die an Wesdome emittierten Aktien unterliegen gemäß den Richtlinien der TSX Venture Exchange einem Treuhandkonto.

Über Goldshore

Goldshore ist ein aufstrebendes Junior-Golderschließungsunternehmen und Eigentümer des Goldprojekts Moss Lake in Ontario. Wesdome fungiert derzeit als strategischer Aktionär von Goldshore mit einer Eigenkapitalposition von ca. 27 % am Unternehmen. Goldshore ist finanziell gut aufgestellt und wird von einem branchenführenden Managementteam, Board of Directors und Advisory Board geführt; somit ist das Unternehmen gut aufgestellt, um das Goldprojekt Moss Lake durch die nächsten Stadien der Exploration und Erschließung zu führen.

Über das Goldprojekt Moss Lake

Das Goldprojekt Moss Lake befindet sich ca. 100 km westlich der Stadt Thunder Bay, Ontario. Es ist über den Highway 11 zugänglich, der innerhalb von 1 km von der Grenze des Konzessionsgebiets im Norden verläuft. Das Goldprojekt Moss Lake umfasst 14.292 Hektar und besteht aus 282 unpatentierten und patentierten Bergbau-Claims.

In Moss Lake befindet sich eine Reihe von gold- und industriemetallreichen Lagerstätten, unter anderem die Lagerstätte Moss Lake, die Lagerstätte East Coldstream (Tabelle 3), die historisch produzierende Mine

North Coldstream (Tabelle 4) und die Zone Hamlin, wobei diese sämtlich in einem Mineralisierungstrend mit einer Länge von mehr als 20 km vorkommen. Im Jahr 2013 wurde eine historische vorläufige Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Moss Lake durchgeführt und von Moss Lake Gold veröffentlicht¹. Im Jahr 2011 wurde von Foundation Resources Inc. eine historische Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte East Coldstream durchgeführt^{2,3}. Neben diesen Zonen umfasst das Goldprojekt Moss Lake auch eine Reihe von kaum erkundeten Mineralvorkommen, die laut Berichten sowohl an der Oberfläche als auch in historisch gebohrten Bohrlöchern vorkommen. Die Lagerstätte Moss Lake ist eine in einer Scherzone lagernde Goldlagerstätte des versprengten Typs, die Ausbisse an der Oberfläche aufweist. Sie wurde über eine Länge von 2,5 km und bis in eine Tiefe von 300 m bebohrt, wobei 376 Bohrlöcher zwischen 1983 und 2017 ausgeführt wurden. Das letzte Bohrprogramm wurde in den Jahren 2016 und 2017 von Wesdome durchgeführt und bestand aus Bohrlöchern mit weiten Abständen entlang der erweiterten Streichrichtung der Lagerstätte. Mit dem Programm wurden die Mineralisierung und das hydrothermale System erfolgreich um 1,6 km in Richtung Nordosten erweitert. Außerdem bleibt die Lagerstätte in der Tiefe weitgehend offen. Im Jahr 2017 führte Wesdome Messungen mittels induzierter Polarisation (IP) durch, mit denen die möglichen Erweiterungen der Pyritmineralisierung, mit der die Lagerstätte Moss Lake vergesellschaftet ist, über eine gesamte Streichlänge von 8 km nachverfolgt und der gesamte Umfang der Messraster einbezogen wurde.

Die Lagerstätte East Coldstream ist eine in einer Scherzone lagernde Goldlagerstätte des versprengten Typs, die lokale Ausbisse an der Oberfläche aufweist. Sie wurde über eine Länge von 1,3 km und bis in eine Tiefe von 200 m bebohrt, wobei 138 Bohrlöcher zwischen 1988 und 2017 ausgeführt wurden. Die Lagerstätte bleibt in der Tiefe weitgehend offen und hat möglicherweise das Potenzial für eine Erweiterung in Streichrichtung. Die historisch wichtigen Bohrerergebnisse aus der Lagerstätte East Coldstream umfassen 4,86 g/t Au über 27,3 m in C-10-15.

Die historisch produzierende Mine North Coldstream produzierte Berichten zufolge bedeutende Mengen Kupfer, Gold und Silber⁴ aus der Mineralisierung mit einer potenziellen Affinität zu einer Lagerstätte des Typs Eisenoxid-Kupfer-Gold. Über das Erkundungspotenzial in der unmittelbaren Umgebung des historischen Bergbaugebiets liegen derzeit keine verlässlichen Erkenntnisse vor, sodass eine Zusammenstellung der historischen Daten erforderlich ist.

Die Zone Hamlin ist ein wichtiges Vorkommen einer Kupfer- und Goldmineralisierung und weist potenziell auch eine Affinität zu einer Lagerstätte des Typs Eisenoxid-Kupfer-Gold auf. Zwischen 2008 und 2011 untersuchte Glencore die Zone Hamlin mit 24 Bohrlöchern, mit denen eine breite und unregelmäßig mineralisierte Zone über eine Streichlänge von 900 m erfolgreich definiert wurde. Die wichtigsten historischen Bohrerergebnisse aus der Zone Hamlin umfassen 0,9 g/t Au und 0,35 % Cu über 150,7 m in HAM-11-75.

Die Lagerstätten Moss Lake, East Coldstream und North Coldstream befinden sich in einem Mineralientrend, der im Bereich der Lagerstätte Moss Lake lokal durch eine regional signifikante Verformungszone charakterisiert ist, die als die Wawiag-Verwerfungszone bezeichnet wird. Diese Verformungszone kommt im Goldprojekt Moss Lake über eine Länge von ca. 20 km vor, und in einem Gebiet von ca. 7 km zwischen den Lagerstätten Moss Lake und East Coldstream befindet sich ein Gebiet, das noch sehr wenig erkundet ist.

Tabelle 3: Historische Mineralressourcen^{1,2,3}

	ANGEDEUTET			VERMUTET		
Lagerstätte	Tonnen	Au g/t	Au oz	Tonnen	Au g/t	Au oz
Lagerstätte Moss Lake ¹ (Ressourcenschätzung 2013)						
Potenzial	39.795.1,1		1.377.348.904.1,0			1.616.3
Tagebau	000		00	000		00
Potenzial	-	-	-	1.461.12,9		135.400
Untertagebau				00		
Moss Lake, gesamt	39.795.1,1		1.377.350.364.1,1			1.751.6
	000		00	000		00
Lagerstätte East Coldstream ² (Ressourcenschätzung 2011)						
East Coldstream	3.516.70,85		96.400	30.533.0,78		763.276
am	00			000		
, gesamt						
Zusammen, gesamt	43.311.1,08		1.473.780.897.0,98			2.514.8
	700		00	000		76

Anmerkungen:

(1) -Quelle: Poirier, S., Patrick, G.A., Richard, P.L., und Palich, J., 2013. Technical Report and Preliminary Economic Assessment for the Moss Lake Project, 43-101 technical report prepared for [Moss Lake Gold Mines Ltd.](#) Die Ressourcenschätzung der Lagerstätte Moss Lake basiert auf einem Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Au für den Tagebau und 2,0 g/t Au für die Untertage-Ressourcen.

(2) -Quelle: McCracken, T., 2011. Technical Report and Resource Estimate on the Osmani Gold Deposit, Coldstream Property, Northwestern Ontario, 43-101 technical report prepared for Foundation Resources Inc. and Alto Ventures Ltd. Die Ressourcenschätzung der Lagerstätte East Coldstream basiert auf einem Cutoff-Gehalt von 0,4 g/t Au.

(3) -Der Leser wird darauf hingewiesen, dass die oben erwähnten Schätzungen zu den historischen Mineralressourcen als historisch betrachtet werden und als solche auf früheren Daten und Berichten basieren, die von früheren Besitzern erstellt wurden. Ein qualifizierter Sachverständiger hat keine ausreichende Arbeit geleistet, um die historischen Schätzungen als aktuelle Ressourcen zu klassifizieren und Goldshore behandelt die historischen Schätzungen nicht als aktuelle Ressourcen. Bevor die historische Schätzung des Goldprojekts Moss Lake als aktuelle Ressource klassifiziert werden kann, sind möglicherweise umfangreiche Datenerhebungen, neue Bohrungen, neue Probenahmen und Datenüberprüfungen durch einen qualifizierten Sachverständigen erforderlich. Es kann nicht garantiert werden, dass eine der historischen Mineralressourcen, ganz oder teilweise, jemals wirtschaftlich rentabel sein wird. Darüber hinaus sind Mineralressourcen keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Selbst wenn sie als aktuelle Ressource klassifiziert werden, gibt es keine Gewissheit darüber, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass vermutete Mineralressourcen in die Kategorie der angedeuteten oder nachgewiesenen Mineralressourcen aufgewertet werden.

Tabelle 4: Gemeldete historische Produktion aus der Lagerstätte North Coldstream⁴

Lagerstätte	Tonnen	Cu %	Au g/t	Ag g/t	Pfund Kupfer	Au oz	Ag oz
Historische Produktion	2.700.000	01,89	0,56	5,59	102.000.000	44.000	440.000

Anmerkung:

(4)-Quelle: Schlanka, R., 1969. Copper, Nickel, Lead and Zinc Deposits of Ontario, Mineral Resources Circular No. 12, Ontario Geological Survey, S. 314-316.

Peter Flindell, MAusIMM, MAIG, Vice President - Exploration des Unternehmens, ein qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen genehmigt.

Weder die TSXV noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSXV) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Brett A. Richard, President, Chief Executive Officer und Director
[Goldshore Resources Inc.](#)
Tel: +1 604 288 4416
Mobil: +1 905 449 1500
E-Mail: brichards@goldshorerresources.com
Web: www.goldshorerresources.com

Facebook: GoldShoreRes | Twitter: GoldShoreRes | LinkedIn: goldshorerres

Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die

zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder Entwicklungen des Unternehmens erheblich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und im Allgemeinen, aber nicht immer, durch die Wörter erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, projiziert, potenziell und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind oder die besagen, dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, können, könnten oder sollten.

Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem Aussagen zu den Erwartungen hinsichtlich der Exploration und Erschließung des Goldprojekts Moss Lake und zu anderen Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen könnten, dass sich unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge oder andere zukünftige Ereignisse erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren und Risiken gehören u.a.: das Unternehmen könnte von Zeit zu Zeit zusätzliche Finanzmittel benötigen, um seinen Betrieb fortzuführen, die möglicherweise nicht zum richtigen Zeitpunkt oder zu akzeptablen Bedingungen zur Verfügung stehen; die Einhaltung umfangreicher staatlicher Vorschriften; in- und ausländische Gesetze und Vorschriften könnten sich nachteilig auf das Geschäft und die Betriebsergebnisse des Unternehmens auswirken; die Aktienmärkte haben eine Volatilität erfahren, die oft nicht mit der Leistung von Unternehmen zusammenhängt, und diese Schwankungen können sich ungeachtet der Betriebsleistung des Unternehmens nachteilig auf den Preis der Wertpapiere des Unternehmens auswirken; und die Auswirkungen von COVID-19.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen stellen die Erwartungen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung dar und können sich dementsprechend nach diesem Zeitpunkt ändern. Die Leser sollten zukunftsgerichteten Informationen keine übermäßige Bedeutung beimessen und sich nicht auf diese Informationen zu einem anderen Datum verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar. Die Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung (der U.S. Securities Act) oder den Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert und dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder an US-Personen angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act und den geltenden Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert oder es liegt eine Befreiung von einer solchen Registrierung vor.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/541395--Goldshore-Resources--230-m-mit-257-g-t-Au-200-m-unterhalb-der-Southwest-Zone-weitere-Streichen-Erweiterung>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).